

Kostenloses Anzeigenblatt für den Landkreis Hildburghausen
Das Amtsblatt der Stadt Hildburghausen wird bei Erscheinen beigelegt

Hildburghausen, 28. Mai 2014

Nr. 22 / Jahrgang 24/2014

Der erste Wein 2014 ist da!

CAPE BRIDGE
Quality wine of South Africa

NUR 5,00 €

Untere Markstr. 17
Hildburghausen
www.neidhardt.de

„Auf den Juni kommt es an ...“

Alte Bauernregeln und Wettersprüche für den sechsten Jahresmonat



Frühsommertypisches, wie diesen Anblick, gibt es im Juni allorts in Wald und Flur zu sehen und zu erleben.
Foto: B. Heim

Suhl (B. Heim). Nachdem mit dem trüben und regnerischen Wetter, und das in zumeist typischem Aprilwetterstil, in den ersten beiden Maidekaden die Frühjahrs-trockenheit jedoch nur ein wenig kompensiert werden konnte, stellt sich nun die Frage: Geht es nach zeitigen, aber recht trockenem dies-jährigen Frühjahrsbeginn jetzt mit dem quasi Sommer-einzug zu Beginn des letzten Maidrittels mit dem Sommer-Sonnenschein-Wetter im Juni durchweg so weiter? Im altrömischen Kalender ist der Monat Juni der Göttin Juno gewidmet, der Beschützerin des Lichts und des Ehebündnisses.

Die Altvorderen nannten ihn auch „Sommermond“. Und weil jetzt auf den Feldern nichts mehr ausgesät und gepflanzt wird, war in unseren Breiten einst auch „Brachmonat“ als Monatsname gebräuchlich, waren so „Brachet“ bzw. „Brachmond“ sowie des

Weiteren „Rosenmond“ und „Honigmond“ dessen altdeutsche Bezeichnungen. Am 21. Juni ist kalendarischer Sommeranfang und der 24. Juni bekanntlich der Tag mit der längsten Tageslichtdauer im gesamten Jahr. Letzterer war bei Kelten und Germanen auch als so genannte „Mittsommernacht“ einer der höchsten Feiertage im gesamten Jahresverlauf. Das Christentum machte daraus den Geburtstag von Johannes dem Täufer, den „Johannistag“. Nahezu in Vergessenheit geraten aber ist der mittelalterliche Brauch, am 24. Juni auch von sieben verschiedenen Kuchen zu essen, glaubten die Altvorderen doch, dass ihnen dies das ganze Jahr über Glück brächte.

„Menschensinn und Juniwind ändern sich oft sehr geschwind“

Seit alters her wünschen sich Landwirte und Gärtner das Wetter im Juni warm und feucht, denn dann ist gemäß jahrhundertalter Erfahrung und Beobachtung eine gute Ernte gewiss. Und so lauten alte Wettersprüche nicht von ungefähr: „Auf den Juni kommt es an, ob die Ernte soll bestan“ und „Juni muß den Ausschlag geben für den künftigen Erntesege“. Bauernregeln für den Juni sind des Weiteren: „Wie soll im Juni das Wetter sein? Schön warm, mit Regen und Sonnenschein!“, „Juni viel Donner, verkündet trüben Sommer“, „Bleibt der Juni kühl, wird's dem Bauern schwül“, „Reif in der Juninacht dem Bauern Sorgen macht“ sowie „Wenn naß und kalt der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr“. Und nicht unerwähnt bleiben soll noch dieser seit alters her gängige Erfahrungswert: „Menschensinn und Juniwind ändern sich oft sehr geschwind“. Zu beachten gilt es jetzt auch die so genannte „Schafskälte“. Bevorzugt in

ist übrigens der Patron der Kupfer- und Kesselschmiede. Allgemein soll sich nach den Beobachtungen der Ahnen am Veitstag entscheiden, wie das Wetter den Sommer über wird. Regen an diesem Tag sei das Zeichen für ein länger andauerndes regnerisches Sommerwetter. Wenn es jedoch um Regen geht, sollte man die Wünsche zurückstellen: „Vor Johannis (d.h. den 24. Juni - d.V.) bet' um Regen, nachher kommt er ungelegen“ sowie „Johannisregen bringt keinen Segen“. Des Weiteren meinten unserer Vorgahren: „Wenn an Johannis (also am 24. Juni) die Linde blüht, ist an Jakobi (25. Juli) das Korn reif.“

Wenn es am Siebenschläfertag regnet ...“
Abergläubische Zeitgenossen

EURO-HOLZ
Europäische Holzindustrie
Eisfeld/Thüringen GmbH
Seeweg 100 • 98673 Eisfeld
Tel.: (0 36 86) 6 18 33-0

NUR AM 28. MAI 2014
Qualitäts-Briketts
10 kg à 1,50 €

inkl. MwSt., solange Vorrat reicht,
Abgabe nur in handelsüblichen Mengen,
keine Reservierungsmöglichkeit,
nur Barverkauf

Carl-Trapezblech.de
Ziegelbleche, Well+Stehfalzbleche, ISO-Pl.
ab 5,99-/m²
Streuendorf
CARL DACH | WAND | TORE
T: 036875-6905-0 F: -1 www.AluKing.de
Montage bis Freitag 8.00 - 18.00; Sa. 9.00 bis 12.00

LANDKREIS HILDBURGHAUSEN
GEMEINSAM. ERFOLGREICH.

Kristin Floßmann
VIELEN DANK
FÜR IHR VERTRAUEN

CDU

Ich liebe meine Zeitung!

... weil ich durch eine Anzeige in meinem Wochenblatt Bombenaufträge erhielt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich bedanke mich recht herzlich für Ihre Stimme und das Vertrauen, welches Sie mir anlässlich der Kreistags- und Stadtratswahl am 25. Mai 2014 ausgesprochen haben. Ich versichere Ihnen, dass ich meine ganze Kraft zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unseres Kreises, unserer Stadt und Ortsteile einsetzen werde.

Herzlichst
Ihr Holger Obst

Südthüringer Rundschau
und alles läuft nach Ihren Wünschen.

Sicherheitstechnik
(0 36 85) 70 68 84
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schuesselrothe.de

Taxi Höhn
0 36 85 / 70 04 55

TELLIS GOLDANKAUF
HILDBURGHAUSEN • APOTHEKERGASSE 3
Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr • Hausbesuche möglich
COBURG • HINDENBURGSTRASSE 5
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr • Sa. 9 - 15 Uhr • Tel. 0171/8132003

SOFORT BARGELD!
Altgold, Schmuck, Münzen, Silber,
Zahngold (auch mit Zähnen), Silberbestecke,
Uhren aller Art, Antiquitäten

0 95 61 / 8 53 14 53

PREISWERT + KOMPETENT

expert
HILDBURGHAUSEN

SAMSUNG LED-TV UE-46 F 6340
Extra vielseitig - besonders smart

Inklusive 2x 3D-Brille

LED-TV 117cm (46 Zoll)
200 Hz
HD-Triple Tuner
USB-Recording
Energieeffizientste Klasse A

3D
SMARTER HANDBY-TV

WLAN integriert
Wi-Fi Direct
Screen Mirroring
Jährlicher Energieverbrauch: ca. 91 kWh (laut Hersteller)
4x HDMI-Eingang
3x USB-Anschluss
BxHxT: ca. 106,5x70,5x30,7cm mit Standfuß

555,00 €

experten Völltreffer DER WOCHE

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr • Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

blicken am 27. Juni, dem so genannten „Siebenschläfertag“, ängstlich zum Himmel auf. Regnet es an diesem Tag, soll es sieben Wochen lang kein gutes Wetter geben. Entsprechende alte Bauernregeln und Wettersprüche darüber sind ja bis in unsere Zeit verbreitet. Demnach soll es gelten: „Ist Siebenschläfer ein Regentag, regnet's sieben Wochen noch danach“ und „Das Wetter am Siebenschläfertag sieben Wochen bleiben mag“. Einerseits: „Sind die Siebenschläfer regnerische Brüder, werfen sie das Getreide nieder“, andererseits aber auch „Siebenschläfer im Sonnenschein verspricht viel Korn, viel Obst, viel Wein“ und „Scheint am Siebenschläfertag die Sonne, hat der Landmann sieben Wochen Wonne“. Und für den 29. Juni, dem Tag der Apostel Petrus und Paulus, heißt es sogar: „Peter und Paul hell und klar bringt...“

Fortsetzung auf Seite 7

Tag der offenen Tür Fr. 30.05. • 10-19 / Sa. 31.05. • 10-15
auf alle Gartenmöbel, Tisch, Sonnenschirme
bis 30% auf gekennzeichnete Ausstattungsstücke

zum Gartenmarkt Schloß Gereuth Angebot gültig ab 28.05.14

Exklusive Gartenmöbel - Dekoartikel - Strandkörbe
www.Stallmeyer.com

Untermerzbach/Gereuth bei Ebem • Telefon: 0 95 33 / 5 12
B4 zwischen Bamberg und Coburg - 1200 m² Ausstellung